

## **ZUM TODE VON DR. PETER-CASPAR VON HARDER**

Er war ein echter Glücksfall für den Kirchenvorstand der Thalkirchengemeinde, Dr. Peter von Harder. Und das seit fast 20 Jahren. Nicht nur in fachlicher, sondern vor allem in menschlicher Hinsicht!

Zunächst wurde er 1999 in den Finanzausschuss berufen, Ende 2001 dann in den Kirchenvorstand nachgewählt, seitdem ununterbrochen dabei, dreimal wiedergewählt. Mit seiner Kenntnis als langjähriger Vorstandsvorsitzender der R + V Versicherung hat er von Anfang an verantwortlich und umsichtig den Finanzausschuss der Gemeinde geleitet, sich als Kirchenvorsteher und überzeugter Protestant immer wieder zu Wort gemeldet. Nicht nur innerhalb der Gemeinde – auch aus dem Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer, deren Sprecher Herr von Harder über Jahre gewesen ist, brachte er immer wieder wichtige gedankliche Impulse in „seine“ Heimatgemeinde mit ein, für die er sich stets besonders verantwortlich fühlte. Auch in der Ökumene vor Ort war er engagiert dabei.

Sein großes Anliegen war es, die Gemeinde finanziell solide für die Zukunft aufzustellen. Das gelang ihm mit der Gründung der Thalkirchenstiftung, ohne die die Finanzen der Gemeinde heute weitaus düsterer aussähen.

Unermüdlich warb er für Zustiftungen, brachte seiner Gemeinde bei, wie wichtig jede einzelne kleine Spende ist. In der Regionalverwaltung war er ein angesehener Gesprächspartner für die Thalkirchengemeinde, hielt auch nicht mit der missglückten Umstellung der Haushaltspläne durch die Landeskirche EKHN hinterm Berg. Bis vor wenigen Wochen war er noch voll Tatendrang, schrieb Mails, bat darum, bestimmte Haushaltspunkte weiter im Blick zu behalten. Doch die schwere Krankheit, die er schon besiegt zu haben glaubte, ließ ihn das nicht mehr vollenden, was er noch vorhatte.

Mit Peter von Harder verliert der Kirchenvorstand ein fast zwei Jahrzehnte prägendes, immer freundliches, anerkanntes und respektiertes Mitglied der Gemeinde. Und einen wirklich lebenswürdigen Menschen - und Freund!

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Kirchenvorstand  
Christoph Schneider (Vorsitzender)